

Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2012

AKTIVA	30.06.12	31.12.11
	T€	T€
Anlagevermögen	5.284	5.678
Vorräte	4.057	3.699
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten	2.985	2.796
Kassen etc	97	85
Summe Aktiva	<u>12.423</u>	<u>12.258</u>

PASSIVA		
Eigenkapital	2.109	2.109
Rückstellungen	2.039	1.791
Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	8.275	8.358
Summe Passiva	<u>12.423</u>	<u>12.258</u>

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012

	<u>1.1.-30.6.12</u>	<u>1.1.-30.6.11</u>
	T€	T€
Umsatz	9.829	10.275
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-47	186
Sonstige Erträge	456	390
Materialaufwand	-4.073	-4.380
Personalaufwand	-3.397	-3.290
Abschreibungen	-447	-469
Sonstiger betrieblicher Aufwand sowie sonstige Steuern	-2.090	-2.337
EBIT	<u>231</u>	<u>375</u>
Finanzsaldo	-201	-198
EBT	<u>30</u>	<u>177</u>
Ertragssteuern	-15	-59
Verlustübernahme/Gewinnabführung und Ausgleichszahlung gemäß § 304 AktG	-15	-118
Bilanzgewinn	<u>0</u>	<u>0</u>

Zwischenlagebericht

Das wirtschaftliche Umfeld

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2012 weiter robust.

VFG erlöste im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 9,8 Mio. €. Dieser lag damit 0,5 Mio. € unter dem starken Vorjahreszeitraum (H1 2011: 10,3 Mio. €), der durch Lageraufbau einiger Kunden geprägt war.

Die Gesamtleistung lag bei 9,8 Mio. € (H1 2011: 10,5 Mio. €)

Das Unternehmen erwirtschaftete ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 0,2 Mio. € (H1 2011: 0,4 Mio. €).

Der Materialaufwand sank entsprechend der niedrigeren Gesamtleistung um 0,3 Mio. € auf 4,1 Mio. € (H1 2011: 4,4 Mio. €).

Der Personalaufwand lag bei 3,4 Mio. € nach 3,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum unverändert 152 Mitarbeiter. Am 30.06.2012 waren 8 Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen sowie Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim besetzt.

Die Abschreibungen reduzierten sich auf 0,4 Mio. € (H1 2011: 0,5 Mio. €)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 2,3 Mio. € auf 2,1 Mio. €. Der Rückgang resultiert aus Positionen, die im Zusammenhang mit dem Umsatz stehen sowie aus Einmaleffekten im vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus der Zusammenlegung der Nadelfilzproduktion und dem neuen Markenauftritt.

Die Bilanzsumme blieb mit 12,4 Mio. € gegenüber dem 31.12.2011 (12,3 Mio. €) nahezu unverändert.

Insbesondere durch Abschreibungen nahm das Anlagevermögen im Vergleich zum 31.12.2011 von 5,7 Mio. € auf 5,3 Mio. € ab. Das Vorratsvermögen stieg im gleichen Zeitraum von 3,7 auf 4,1 Mio. € an. Die Forderungen erhöhten sich von 2,8 Mio. € per 31.12.1011 auf 3,0 Mio. €.

Auf der Passivseite stiegen die Rückstellungen von 1,8 Mio. € im Vergleich zum 31.12.2011 auf 2,0 Mio. € an.

Die Verbindlichkeiten nahmen von 8,4 Mio. € auf 8,3 Mio. € ab, insbesondere durch planmäßige Tilgung der Verbindlichkeiten aus Mietkäufen.

Investitionen

Für 2012 sind gezielte Investitionsprojekte geplant, die im 2. Halbjahr gestartet und teilweise fertiggestellt werden. Sie betreffen die Flexibilisierung der

Fertigungsanlagen und die Optimierung der Weiterverarbeitung und Konfektionierung.

Chancen- und Risikobericht

Eine Beschreibung des Risikomanagements der Gesellschaft findet sich im Geschäftsbericht 2011. Hierin sind auch Einschätzungen der wesentlichen Chancen und Risiken enthalten.

Ausblick

Konjunkturelle Unsicherheiten vor allem als Resultat der ungelösten Staatsverschuldungen und der Eurokrise erschweren weiterhin eine Prognose für das Geschäftsjahr 2012.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und unseren Erwartungen für das zweite Halbjahr gehen wir davon aus, im Geschäftsjahr 2012 Umsatzerlöse in etwa auf Vorjahresniveau und ein positives operatives Ergebnis zu erzielen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Gesellschaft bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer.

Verkürzter Anhang

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 angewendet.

Prüfung des Zwischenabschlusses

Der Zwischenabschluss ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Giengen, den 24. August 2012

Der Vorstand
Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)